

AutoScout24: Pole-Position mit p5.

pSeries als Online-Plattform.



AutoScout24 ist das große europäische Dienstleistungsportal rund um das Thema Auto. Mit den vier Geschäftsfeldern Marktplatz, Werbung, IT-Lösungen und Marktforschung bietet AutoScout24 professionellen Auto-Händlern, Herstellern und Privatkunden sowie weiteren Geschäftspartnern aus der Automobilbranche eine umfassende Plattform für den Autohandel im Netz. Das Unternehmen ist bislang in zehn europäischen Ländern vertreten. Kern des Geschäftsmodells von AutoScout24 sind die hochfrequentierten Marktplätze für Neu- und Gebrauchtwagen, Nutzfahrzeuge und Motorräder sowie Teile und Zubehör. Hier bringt AutoScout24 Angebot und Nachfrage zusammen und schafft so im Interesse und zum Nutzen aller Marktteilnehmer einen effizienten und zusätzlichen Vertriebskanal. Neben den unabhängigen Online-Marktplätzen unterstützt AutoScout24 seine Partner aus der Automobilbranche sowie Finanz- und Versicherungsdienstleister mit individuellen Werbeformen und Dienstleistungen im Marktforschungs- und IT-Bereich.

Über 1,3 Millionen aktuelle Fahrzeugangebote stehen bei AutoScout24 in der Datenbank. Mehr als 26.000 Händler nutzen AutoScout24 europaweit für den Zu- und Verkauf von Fahrzeugen untereinander sowie für den Vertrieb an den privaten Autokäufer. Darüber hinaus hat AutoScout24 mit 20 Automobilherstellern spezielle Kooperationsverträge geschlossen, die beinhalten, dass Hersteller ihren Vertragshändlern empfehlen, für das Geschäft im Internet den Marktplatz von AutoScout24 zu bevorzugen. AutoScout24 ist Teil der Scout24-Gruppe, deren Angebote monatlich rund sechs Millionen Menschen nutzen. Scout24 wiederum ist Teil des T-Online-Konzerns.

AutoScout24 startet 1999 als eines der ersten Unternehmen von Scout24 mit zwei Windows Systemen, die als Web- und SQL-Server fungieren. 2000 wird die Datenbank redundant. Dabei entsteht ein Cluster aus File- und Datenbankservern, das die Anfragen mittels Balancing an eine Farm aus Datenbankservern übergibt. Das Balancing koordiniert die Abfragen, was die Antwortzeiten und den I/O optimiert. Der Cluster dient als Mastersystem für die Datenbanken und als zentraler Fileserver für die Bilder.

Ungebremste Nachfrage beschleunigt Wachstum

Wegen der großen Nachfrage stellt AutoScout24 2002 seine Plattform auf Hardware Loadbalancing um. Dadurch wird zusätzliche Performance erzeugt. Anfang 2003 ist bereits eine zweistellige Anzahl von Webservern im Einsatz. Die Nachfrage und der Traffic steigen weiter. Die Anzahl der Webserver wird verdreifacht. Im Folgejahr werden die Daten nach Oracle migriert und die Datenbankserver durch IBM @server xSeries ersetzt. Da Oracle seine Prozesse jedoch schneller generiert, als es das Betriebssystem zulässt, läuft die Datenbank nicht optimal. Deshalb portiert AutoScout24 im März 2004 den Cluster auf zwei IBM @server pSeries 650 unter AIX. Der IBM Business Partner update Systemintegration bietet dazu alles aus einer Hand und sorgt mit der optimalen Konfiguration umgehend für Erfolg: Die Oracle-Datenbank inklusive Fileserver laufen hochperformant und hochverfügbar.

HACMP Cluster als neuer Motor

Der neue Cluster ist eine HACMP-Lösung mit zwei p650-Systemen im reinen Failover-Betrieb. Beide Server verfügen über AIX 5.2, vier POWER4-Prozessoren und 16 GB Hauptspeicher. Durch die höhere Performance werden die User schneller und besser bedient. Um den weiter steigenden Traffic zu bedienen, wird der Hauptspeicher auf 32 GB erhöht. Ein Node verwaltet die Last der Master-Datenbank, der andere fungiert über Samba als Fileserver. Der Tivoli Storage Manager (TSM) im Full Backup Mode übernimmt die Sicherung der Daten.



Portal gewinnt ständig an Fahrt

Im Januar 2005 wird die IT-Landschaft durch weitere Web- und -Datenbankserver erweitert. Der HACMP Cluster mit der Master-Datenbank und dem Fileserver skalieren dabei mit. Die 3,51 Millionen monatlichen Nutzer (ACTA 2004) produzieren einen Traffic von ca. 50 TB nur in Deutschland – Tendenz steigend. Die Load Balancer verarbeiten bis zu 75000 Verbindungen simultan und gewährleisten täglich millionenfache Page Impressions, Suchanfragen und Detailansichten. Die durchschnittliche Antwortzeit der p520-Systeme liegt bei 200 bis 300 Millisekunden pro Anfrage. An die 20000 Mails werden jeden Tag über AutoScout24 von den Interessenten an die Verkäufer geschickt, rund 5000 Mails als Tell-a-Friend an Freunde und Bekannte versendet. Täglich kommen rund 10000 neue Bilder hinzu. Aktuell prognostiziert AutoScout24 ein monatliches Wachstum von 10% und hat bereits fünf weitere p520-Systeme bestellt, die in Kürze in Betrieb genommen werden.

Im Frühjahr 2005 wird der bestehende HACMP Cluster ohne Downtime von p650 nach p570 migriert. Dabei werden die POWER4- durch Power5-Prozessoren ersetzt und der Hauptspeicher wird erweitert. AutoScout24 geht davon aus, dass die p5-Systeme im Vollausbau mit bis zu 16 CPUs noch genügend Reserve für die Zukunft bieten. Bis dahin gilt: freie Fahrt für das reichweitenstärkste Autoportal AutoScout24 mit IBM @server pSeries!

Um den Performance-Gewinn der p650-Server zu nutzen, werden im September 2004 die 16 Intel-basierten Datenbankserver durch acht p520-Systeme abgelöst, die ein noch höheres Level an Verfügbarkeit und Performance erreichen. Dr. Nikolas Deskovic, CEO AutoScout24 Deutschland GmbH: „Durch den Einsatz der **IBM @server pSeries mit AIX hat AutoScout24 ein neues, noch höheres Level an Verfügbarkeit und Performance**



erreicht. Die p5-Systeme sichern AutoScout24 mit einer Antwortzeit von 300 Millisekunden auch in Zukunft einen Spitzenplatz unter Deutschlands schnellsten Online-Portalen.“

**Dr. Nikolas Deskovic, CEO
AutoScout24 Deutschland GmbH**

Technische Daten

p5-p570 mit 8 POWER5-Prozessoren à 1,65 GHz • 48-GB-Hauptspeicher • p5-p520 mit 2 POWER5-Prozessoren à 1,65 GHz • HACMP • AIX 5.2/5.3 • xSeries • Oracle 10g • FAST700 • Samba (3) • TSM • IBM ULT 3582 mit 2 Laufwerken

Die Aufgabe

Portierung der zentralen Systeme der stark frequentierten Online-Plattform AutoScout24 von Windows auf eine performantere und skalierbare Plattform

Die Lösung

Ein HACMP Cluster mit 2 p650 steigert die Performance und bietet hohe Verfügbarkeit. Es wird durch 2 p5-p570-Systeme abgelöst, die durch noch mehr Leistung und Skalierbarkeit überzeugen

Die Vorteile

HACMP Cluster • Optimierter I/O • Mehrfache Redundanz der Daten • Kurze Bearbeitungszeiten • Maximale Performance • Ideale Skalierbarkeit

Kontakt



Wer scoutet, der findet.

Björn Riebel
Manager PR / Kommunikation
AutoScout24 Deutschland GmbH
Rosenheimer Str. 143b
81671 München
Fon: +49 89 450990-614
Fax: +49 89 450990-889
E-Mail: briebel@autoscout24.com

update

update Systemintegration GmbH & Co. KG
Richard Garschhammer
Vertrieb
Stahlgruber Ring 54
81829 München
Fon: +49 89 666107-71
Fax: +49 89 666107-79
Mobil: +49 171 5036271
E-Mail: Garschhammer@updategmbh.de